Objekt:	Krauser Rollfarn - Cryptogramma crispa (L.) R. Br. ex Hook.
Museum:	Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de
Sammlung:	Botanische Sammlung
Inventarnummer:	o. Inv.

Beschreibung

Der Krause Rollfarn gehört in Deutschland zu den stark gefährdeten Arten und ist in seiner Verbreitung weitgehend auf den Bayerischen Wald und den südlichen Schwarzwald beschränkt. Bezogen auf den Arealtyp kann der Rollfarn als arktisch-alpines Florenelement eingestuft werden - eine Art also die vor allem in Nordeuropa und den Alpen vorkommt. Man könnte auch sagen "die Art mag es gerne kalt" - ist also akut durch den derzeit stattfindenden Klimawandel bedroht.
Der hier gezeigte Beleg wurde von Carl Christian Mez (1866-1944) aus Freiburg im Breisgau, Enkel des Unternehmers und Politikers Karl Christian Mez (1808-1877), im Juli 1883 "In monte ’Erzkasten’ prope Hofsgrund" gesammelt. Hofsgrund ist heute ein Ortsteil von Oberried (Breisgau) im Schwarzwald und liegt südlich des Schauinslandgipfels (1.284 m ü. NN), der in der Vergangenheit - als der Silberbergbau noch aktiv war - auch als "Erzkasten" bezeichnet wurde. Mez war im Juli 1883 gerade mal 17 Jahre alt und studierte im 1. Semester an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Von daher war es für ihn sicherlich eine Ehre, dass der Farn von Carl Baenitz im Rahmen seiner Exsikkatenreihe "Herbarium Europaeum" verteilt wurde. Der Beleg trägt den früher gebräuchlichen Namen Allosurus crispus Bernh. und gehört zum Herbarium von Ludwig Geisenheyner, das in Teilen am Naturhistorischen Museum Mainz aufbewahrt wird.

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	Herbarbogen: 41 x 27 cm

Ereignisse

Gesammelt	wann	Juli 1883
	wer	Carl Christian Mez (1866-1944)
	wo	Hofsgrund
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schwarzwald
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Franz Adolf Ludwig Geisenheyner (1841-1926)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Carl Gabriel Baenitz (1837-1913)
	wo	

Schlagworte

- Echte Farne
- Gefäßpflanzen
- Herbarium
- Polypodiales
- Polypodiopsida
- Saumfarngewächse
- Tracheophyta
- Tüpfelfarnartige

Literatur

- Frankenhäuser, Herbert (1995): Herbar Geisenheyner. - Mitteilungen der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft 16: 40-41. Mainz
- Hecker, Ulrich (2009): Die Botanischen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Mainz. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 47: 449-453. Mainz